

Engpass durch Nachfrageboom: Automobil-Industrie holt Interim Manager ans Steuer

München/Grünwald (w&p) – Laut aktuellen Aussagen von Automobil-Analysten führt die enorme Nachfrage aus Asien Hersteller und Zulieferer an ihre Kapazitätsgrenze. Verschärft wird diese Situation zusätzlich durch den Mangel an qualifizierten und erfahrenen Fach- und Führungskräften. Deshalb übernehmen immer öfter Interim Manager vorübergehend das Steuer und erzielen mit Branchen- und Fachexpertise kurzfristig Ergebnisse mit dauerhafter Wirkung.

„Der unternehmerische Erfolg hängt entscheidend von der Performance und Führungskompetenz der Manager in Schlüsselpositionen ab“, erklärt Rayk Jakobi, Senior Berater von Bridge IMP, Agentur für die Vermittlung von Interim Managern. Gerade in zeitlich begrenzten Projekten wie beispielsweise in der Produktion, wo es darauf ankommt, dass bis zum „Start of Production“ alle Zulieferteile und ihre Serien bereitgestellt sind, zeichnen sich sturmerprobte Interim Manager aus: „Interim Manager halten dank ihrer Erfahrung und ihres unvoreingenommenen und objektiven Blickes von außen die Projekte auf Kurs und sind auch in kritischen Situationen in der Lage, ihre eigene Schlagzahl und die der Mannschaft zu erhöhen. So ist der Weg geebnet für den nachhaltigen Erfolg – auch nachdem der Interim Manager das Unternehmen verlassen hat.“ In einer aktuellen Umfrage von Bridge IMP gaben 18 Prozent der über 100 befragten Interim Manager an, aktuell interimistisch in der Automobil-Branche verantwortlich zu sein.

Beispiel aus der Praxis

Welche Folgen eine instabile Unternehmensführung haben kann, erfuhr Interim Manager Oswald Gröhlich während eines seiner Mandate. Ein mittelständiger Betrieb aus der Automobil-Industrie war durch das kurzfristige Ausscheiden des langjährigen Vertriebsleiters in Schieflage geraten, weitere Führungskräfte wanderten ab. Zu seinen Hauptaufgaben zählte deshalb die Leitung und Restrukturierung des Vertriebs und des Projektmanagements sowie die Unterstützung bei der strategischen Neuausrichtung.

Wesentliche Ergebnisse nach wenigen Monaten: Anpassung der Prozesse im Vertriebscontrolling, Absicherung des Produktionsanlaufs neuer Projekte, Unterstützung bei der Besetzung der vakanten Stellen, massive Reduzierung offener Posten, Aufbau einer 3-Säulenstrategie für neue Kunden, Produkte und Technologien, erfolgreiche Re-Zertifizierung nach TS 16949.



Anhang

Weitere Einsatzbeispiele sowie Besonderheiten und Einsatzbereiche von Interim Management in der Automobil-Industrie hat Bridge IMP in einem übersichtlichen Praxisratgeber (siehe Anhang) zusammengestellt.

Über Bridge IMP

Bridge IMP GmbH & Co. KG mit Sitz in München-Grünwald wurde 2009 gegründet und vermittelt branchenunabhängig und überregional Interim Manager der ersten und zweiten Führungsebene in Konzerne und mittelständische Unternehmen. Geschäftsführerin Antje Lenk gilt als anerkannte Branchenkennerin und blickt auf eine langjährige Erfahrung in der Vermittlung von Interim Managern zurück. Bridge IMP zeichnet sich vor allem durch die passgenaue und ausgesprochen schnelle Vermittlung von erfahrenen Führungskräften für Ad-hoc-Einsätze aus. Mit einem Portfolio von ausgewählten, hoch qualifizierten und projekterprobten Managern überbrückt Bridge IMP temporäre Personalengpässe. Innerhalb kürzester Zeit werden Projekte und Aufträge ergebnisorientiert von einem Interim Manager übernommen und verantwortet.

Sie möchten das Thema in einem Interview vertiefen oder benötigen Bildmaterial? Bitte wenden Sie sich unter der E-Mail-Adresse info@wilde.de an Wilde & Partner.

Grünwald/München, 23. November 2010

Für weitere Presseinformationen:

Bridge IMP GmbH & Co. KG
Yvonne Hopf
Tel. +49 (0)89 – 324922-27
YH@bridge-imp.com
www.bridge-imp.com

Daniela Gruber / Nicola Vogt
Wilde & Partner Public Relations
Tel. +49 (0)89 – 17 91 90 - 0
info@wilde.de
www.wilde.de